

Weber, C. M. v.

6 Lieder u. Gesänge.

op. 66

Musica

4689

K 17

LIEDER und GESÄNGE

*mit Begleitung des Pianoforte,
componirt*

von

CARL MARIA von WEBER

Eigenthum des Verlegers.

B E R L I N.

*In der Schlesingerschen
Buch- und Musikhandlung.*

N. 1026.

Op. 66. 15^{te} Liederheft.

Preis 18 gr.

[neu. 1820.]

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF DRESDEN

[Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the page]

UNIVERSITY OF DRESDEN



DAS VEILCHEN IM THALE .

N^o 1 .And.^{te} con moto .

Ein Veilchen blüht im Thale Er - wacht am Mor - gen - strah - le, so duf - tig und so

Lusingando .

blau ist keins mehr auf der Au. still guckt es aus dem Moo - se, in sei - nem gold - nen

Schoo - se blickt Thau so hell und rein wie flüss'ger E - del - stein .

2.

Willst hier so ungesehen
 In kaltem Moos vergehen?
 Komm mit in mildres Thal,
 In schön'rer Sonne Strahl,
 Sollst dort in lauern Zonen
 In Blumenhügeln wohnen,
 Wo nie der Schnee vergeht
 Doch ew'ger Frühling weht!

3.

Das Veilchen liess sich pflücken,
 Ein mildres Thal zu schmücken,
 Und dunkler schien sein Blau
 Auf blendendweisser Au!
 Und von des Busens Klopfen
 Entfiel des Thaues Tropfen,
 Nie schönre Stelle fand
 Der reichste Diamant.

4.

Wie zart der Tropfen schmückte!
 Das Veilchen sah und drückte
 Im süssen Liebeswahn
 Den Kelch noch innger an,
 Im Sitz der Lenzes Lüfte,
 Verhaucht es seine Däfte
 Am reinsten Sonnenstrahl
 Und starb im schönsten Thal.

Fried: Kind -

NACH DEM PERSISCHEN THEMA DES HAFIZ .

von Breuer .

Con fuoco e lusingando. *FF* *p a piacere* *FF*

Vivace. *FF* Ro - sen im Haa - re, den Be - cher zur Hand, *p a piacere* fem Lieb - chen im Her - zen, da

N^o 2. *FF* *p*

tempo. *a piacere*

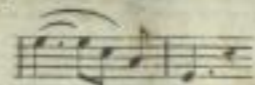
rollet im Fluge der Stun - den Sand bei fröh - li - chen Scher - zen; es

p *tempo*

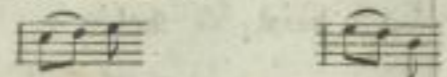
p *FF* *p*

strah - len die Bli - ke, es flieget das Wort, Göt - terlust, Göt - terlust birgt der bescheidene Ort.

2.



Blumen entspriessen ja ü — berall
 Wo Liebende kosen;
 Gern lauschen den Liedern der Nachtigall
 Die zärtlichen Rosen.



Wie züchtig sie aus der Knospe grün
 Mag aus der Hoffnung: die Lieb:erblühn.



3.

Es wandelt der Becher von Mund zu Mund
 Nach traulicher Weise,
 Da machet der Gott die Wahrheit kund
 Dem sinnigen Kreise:
 Geflügelte Worte, begeisterten Sang
 Locket: der Gläser:harmonischer Klang.

4.



Der Zecher ehret, die Rose schmückt
 Das Bild im Gemüthe,
 Da wohnt was immer Menschen beglückt
 In ewiger Blüthe;
 Es deute dem Sehnen nach Herzens Wahl,



:Erfüllung: der geistigbekränzte Pokal.

5.

Rosen im Haare, die Becher zur Hand,
 Sein Liebchen zur Seite,
 Es rolle im Fluge der Stunden Sand!
 In solchem Geleite
 Wir schweben und rollen und fliegen mit
 Rosen:entlocket: der Hore Schritt!

Anmerkung. Die von :: eingeschlossenen Worte werden zweimal gesungen.

Adagio ma non troppo.

ICH DENKE DEIN.

von Matthisson.

N° 3.

Ich denke dein, wenn durch den Hain der Nachti - gal - len Accor - de schallen. Wann denkst du mein?

tranneillo.

p

Ich denke dein im Däm - merschein der A - bend - hel - le am Schat - ten -

Quel - le . Wo denkst du mein? Ich den - ke dein mit süs - ser

crescendo .

fr

pp

crescendo .

fr

poco piu moto .

crescendo **ff**

Pein, mit bangem Sehnen und heissen Thränen. Wie denkst du

The first system of music features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with a *crescendo* marking and a **ff** dynamic. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands.

dolce.

mein? O denke mein! Bis zum Ver-ein auf besserm Sterne, in je-der

ff *p* *fr.*

tempo 1^o

The second system continues the vocal and piano parts. The vocal line is marked *dolce.* and includes a fermata over the word 'denke'. The piano accompaniment has dynamics **ff**, *p*, and *fr.* and is marked *tempo 1^o*.

Fer-ne, in je-der, denk ich nur dein, denk ich nur dein!

ritard un poco.

The third system concludes the piece. The vocal line ends with a fermata. The piano accompaniment is marked *ritard un poco.* and ends with a final chord.

Heiter.

N^o 4.

Allegro.

Frei und froh mit muntern Sinnen wandl' ich durch die schöne Welt, Gold und Ruhm sich zu gewinnen, lass ich andren hin - ge -

- stellt, Nurnach einem auf der Erde ist mein ganzes Thun gelenkt, wie ich dessen wür - dig

wer - de, was mir schon das Glück geschenkt, was mir schon das Glück geschenkt.

2.

Ward mir doch die süsse Gabe
 Lust und Liebe zum Gesang,
 Dass mein Herz sich stärk'und labe
 In der Zeiten wildem Drang;
 Und so wandl' ich mit Gesängen,
 Wo das Schicksal hin mich führt,
 Nichts kann den zu wild bedrängen,
 Der in sich den Einklang spürt!

3.

Vor der Welt gar hoch zu stehen
 Scheint mir nicht das wahre Glück,
 Schwierig ist's auf Klippen gehen
 Mancher stürzt im Augenblick:
 Lieber wandl' ich still im Thale
 Durch die Blumen, durch das Korn,
 Schöpfe mit bescheidner Schale
 Aus des Segens reinstem Born.

4.

Mich an seinen Strand zu setzen
 Blickend in der Wellen Kreis,
 Fromm und stille mich zu letzen
 Sei mir meines Strebens Preis.
 Auf die Gottheit zu vertrauen,
 Was ihr Rath auch senden mag,
 Sei mein Thun auf diesen Auen,
 Bis an meinem letzten Tag.

DIE LETHE DES LEBENS. TRINKLIED MIT CHOR, von Baggesen.

Fest.

N^o 5.

Moderato.

Wenn Brü-der, wie wir täg-lich se-hen, der Weis' in Ar - muth nie-der - sinkt, in - des - sen bei For-

- tu - nas Drehen der Narr auf ih - rer Ku - gel blinkt, wen Schwel - gerglei - ches Muths er - pressen, der

Men - schen und der Trau - ben Blut, Dann Freundetrinkt, um zu vergessen der gold - nen Tho - ren.

CANTO
e Alto

TENORE

BASSO

Chor: Dann Freunde trinkt, um zu vergessender gold-nen Tho-ren Uebermuth.
 Dann Freunde trinkt, um zu vergessen der gold-nen Tho-ren Uebermuth.
 Uebermuth! Dann Freunde trinkt, um zu vergessen der gold-nen Tho-ren Uebermuth.

2.
 Wenn hagrter Bauern heisre Klagen
 Verhallen an der Marmorwand,
 Und der Baron den Tröss zu jagen
 Die Peitsche schwingt mit eigener Hand,
 Wenn gegen Menschenrecht vermessen
 Sein Land er düngt mit ihrem Schweiß —
 Dann Freunde trinkt, um zu vergessen
 Was keiner noch zu bessern weiss!

3.
 Wenn dort ein Weib mit reinem Herzen,
 Verkant vom ungerechten Mann,
 Durch sanfte Thränen stiller Schmerzen
 Nie söhnt den scheelen Haustyrann;
 Wenn Schmach und Harm ihr Leben fressen,
 Und nichts sie tröstet als der Tod —
 Dann Freunde trinkt, um zu vergessen
 Dass Jammer selbst der Tugend droht.

4.
 Wenn dort im Frühling ihrer Tage,
 Ein holdes, unerfahrenes Kind
 Ihr Herz verschenkt und Gram und Klage
 Ihr Lohn für reine Liebe sind,
 Wenn Er, der ihr im Schooss gesessen
 Sie mordet mit der Schande Gift —
 Dann Freunde trinkt, um zu vergessen
 Dass Mehlthau selbst die Rosen trifft.

5.
 O! wäre nicht der Saft der Trauben
 Wer weilte gern hiebieden noch!
 Das Laster sehn wie Throne rauben,
 Und das Verdienst im Sklavenjoch
 Wer kau der Erde Weh' ermessen?
 Es winselt hier und überall,
 Auf Freunde trinkt, um zu vergessen
 Das ganze düstre Jammerthal!

WUNSCH UND ENTSAGUNG,
von CASTELLI.

Mit Laune.

N.º 6.

Allegro.

Wenn ich ein Blümlein schau, Wünsch ich mir ei - ne Frau, Sel - ten blüht eins allein, muss bei dem
an - dern sein, Blumin der Au, hat ei - ne Frau.

2

Wenn ich ein Vöglein schau,
Wünsch ich mir eine Frau.
Schnäbeln herzinniglich
Auf jeden Bäumchen sich.
Vöglein im Blau!
Hat eine Frau.

3

Wenn ich ein Fischlein schau,
Wünsch ich mir eine Frau;
Schwimmen im Silberbach
Eines dem andern nach.
Fischelein grau
Hat eine Frau.

NB : ohne erste Fermate.

4

Rundum wohin ich schau
Ueberall Mann und Frau,
Theilen so Schmerz als Lust
Sich ihres Ziels bewusst.
Wird mir wohl flau,
Möcht eine Frau.

Vers 5.

Wenn ich die Frau-en schau! | Wünsch ich mir kei - ne Frau, | Gleichen nicht Blü-me-lein, könnten ganz
 an - ders sein, geh nicht zur Trau, | mag keine Frau!

The musical score consists of two systems. The first system features a vocal line on a single staff with lyrics and a piano accompaniment on two staves. The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings such as *f* and *p*.

Mms. 4689
K 17

Gen. Folio
Verzeichnis
1788 - S. 71
in Hannover

